

## Inhalt

1. Zielsetzung und literaturpädagogische Angebote .....	1
1.1 Zeitnahe Ziele und Angebote.....	2
1.2 Mittelfristige Ziele und Angebote .....	2
1.3 Langfristige Ziele und Angebote .....	3
2. Zeitplan .....	3
3. Kriterien für die literarische Auswahl des Bibliotheksbestandes: Vielfalt und Diversität in der Literatur.....	4
3.1 Inhaltlich .....	4
3.2 Formal (Zugänglichkeit) .....	4
4. Bibliotheksbereiche .....	4
4.1 Lesebereich .....	4
4.2 Arbeitsbereich .....	4
4.3 Büchersektionen .....	5
4.4 Verbuchungsbereich .....	5
4.5 Präsentationsflächen .....	5
4.6 Veranstaltungsbereich .....	5
5. Nachhaltigkeit des Vorhabens .....	5

## 1. Zielsetzung und literaturpädagogische Angebote

Realisiert werden soll ein **barrierefreies, literaturpädagogisches Zentrum** an der Förderschule für Kinder und Jugendliche mit Körperbehinderung in Rösrath. Allen Schülerinnen und Schülern, auch denjenigen mit komplexer und schwerer Behinderung, soll damit der **Zugang zur Literatur und zu literaturpädagogischen Angeboten** ermöglicht werden. Organisiert werden sowohl schulinterne Veranstaltungen als auch inklusiv angelegte Literaturveranstaltungen und Workshops in Kooperation mit anderen Schulen und Kulturinstitutionen.

Als **Zeitraumen** für die Errichtung der Bibliothek ist die Zeit von Mai 2022 (bzw. der Zeitpunkt unmittelbar nach Antragsbewilligung) bis Juli 2023 eingeplant.

Die **Zielgruppe** besteht primär aus den Schülerinnen und Schülern der LVR-Schule am Königsforst. Langfristig sollen im Rahmen literarischer Aktionsangebote (Lesungen, Workshops etc.) auch Kinder und Jugendliche aus Rösrath und Umgebung angesprochen werden, so dass die Bibliothek einen Ort der kulturellen Begegnung zwischen Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung bietet. Darüber hinaus richtet sich ein Teilbereich der Bibliothek mit literaturpädagogischen Materialien und Weiterbildungsangeboten an die Lehrkräfte und das therapeutische Personal der Schule.

## 1.1 Zeitnahe Ziele und Angebote

- Ermöglichung des Zugangs zur Literatur für **alle** Schülerinnen und Schüler unter expliziter Berücksichtigung von Schülerinnen und Schülern mit **komplexen Behinderungsformen** und/oder **kognitiven Einschränkungen**
- Bereitstellung von **barrierefreien Büchern**
  - Bücher in **Leichter Sprache und Einfacher Sprache**
  - Bücher mit **Vorlesestiften**
  - Bücher auf **Tonie-Boxen** und **Hörbuch-CDs**
  - elektronisch adaptierte Bücher (**E-Books und Apps**)
  - Bücher mit **multisensorisch** zugänglichen Inhalten und Materialien (Mehrsinn-Geschichten, Basale Aktionsgeschichten, Klanggeschichten etc.)
  - Bücher mit zusätzlicher **Brailleschrift**
- Bereitstellung von Büchern mit **Identifikationsfiguren** für Kinder und Jugendliche mit Behinderung sowie für Kinder und Jugendliche aus vielfältigen sozialen und kulturellen Kontexten
- Einrichtung von **Lese-Ecken mit rollstuhlgerechtem Mobiliar** bzw. speziellen Sitz- und Liegemöglichkeiten
- Angebot schulinterner **literaturpädagogischer Aktionen**, z.B. Booktasting, Leseclub, Bilderbuchkino und Erzähltheater, Leseпаusen, Autor\*innenlesungen
- Anschaffung und Bereitstellung eines **Teilhabekoffers** mit technischen Hilfsmitteln, der Schülerinnen und Schülern den interaktiven Zugang zu literarischen und literaturpädagogischen Angeboten ermöglicht
- Teilnahme an und Gestaltung von **literarischen Aktionstagen** (Vorlesetag, Tag des Buches etc.)
- Ausruf eines schulinternen **Lese- und Schreibwettbewerbs**
- **Literaturpädagogische Kooperation** mit dem „Leserratten Leseservice“ (ausgezeichnet als „Europäisches Bildungsprogramm des Jahres 2021“) und der Akademie der Kulturellen Bildung NRW
- Einbindung der Schulbibliothek als **Lernort** in den Unterricht
- Einrichten eines literaturpädagogischen Bereiches für **Lehrkräfte und Therapeut\*innen**
- Kooperation mit der **Fachkonferenz Deutsch**

## 1.2 Mittelfristige Ziele und Angebote

- Einbindung von **Schülerinnen und Schülern** in den digital unterstützten **Ausleih- und Organisationsprozess**
- Angebot vielfältiger **Literaturaktionen** (z.B. Rösrather Lesenacht)
- Förderung der **Lesekompetenz**, ausgehend vom Emergent Literacy Ansatz nach Karen Erikson bis hin zur regelschulkonformen Lesefähigkeit
- Förderung der **Schreibkompetenz** durch vielfältige schreibpädagogische Angebote (auch in Kombination mit anschließenden öffentlichen Lesungen, Ausstellungen u. ä.)
- Förderung der **kommunikativen Kompetenz** durch Erzählwerkstätten, Storytelling-Workshops und ähnlichen Angebote
- Förderung der **künstlerischen Kompetenz** durch kreative Wort-Kunst-Projekte
- Förderung der Schülerinnen- und Schülerteilnahme an externen **Lese- und Schreibwettbewerben** (Zugang und Unterstützung)

- **Kooperation** mit Rösrather Buchhandlungen, Bibliotheken und Kulturinstitutionen, z.B. als Lesungsorte
- Erweiterung des literaturpädagogischen Bereiches durch vom Kollegium erstellte, haptische wie elektronische **Unterrichtsmaterialien für den Literaturunterricht** mit stark heterogenen Lerngruppen
- Etablierung der Bibliothek als **Treffpunkt** im Schulalltag
- Öffnung der Schule als **kulturell-literarischer Austauschort** mit anderen Schulen, Akteur\*innen und Kooperationspartner\*innen
- Angebot von schreib- und literaturpädagogischen **kollegiumsinternen Fortbildungen**
- Vermittlung von **externen literaturpädagogischen Angeboten** für Lehrkräfte (z.B. Landesakademie der Kulturellen Bildung NRW)

### 1.3 Langfristige Ziele und Angebote

- Etablierung der Schulbibliothek als **Veranstaltungs- und Fortbildungsort** in der Gemeinde Rösrath
- Veröffentlichung einer **Anthologie** mit Texten der Schülerinnen und Schüler
- **Nachwuchsförderung** junger Autorinnen und Autoren in Kooperation mit unterschiedlichen Verbänden und Vereinen
- Veröffentlichung von **Literaturpodcasts**, z.B. auf Soundcloud (Anmerkung: Die Veröffentlichung ist abhängig von der Zustimmung der Eltern und Bezugspersonen und wird alternativ im internen Netzwerk der Schule präsentiert (Moodle))
- Teilnahme an **Wettbewerben**, z.B. am Deutschen Lesepreis der „Stiftung Lesen“

## 2. Zeitplan

### Erste Schritte:

- Februar 2022: Crowdfunding-Aktion, Ziel: Akquise des geforderten Selbstbeteiligungsanteils als Voraussetzung für die Förderung durch die Kämpgen-Stiftung
- März 2022: Antragstellung an die Kämpgen-Stiftung

Sofern der Antrag bewilligt wird:

### Realisierungsphase 1: Bis Juli 2022 (Beginn der Sommerferien):

- Bestellung von Mobiliar und Einrichtung des Raumes
- Bestellung von Büchern und Medien
- Bestellung von Hilfsmitteln und anderen Materialien und Geräten
- Bestellung von Computer, Beamer und digitalem Ausleihsystem
- Inventarisierung der Bücher und Medien mithilfe des digitalen Ausleihsystems

### Realisierungsphase 2 : Ab August 2023 (Beginn des neuen Schuljahres):

- Offizielle Einweihung der Bibliothek inklusive Autor\*innenlesung und Fest
- Umsetzung erster literaturpädagogischer Angebote (z.B. Erzähl- und Schreibworkshops, Book-Tasting, Bilderbuchkino, Lesenacht etc.)
- Einarbeitung von Schülerinnen und Schülern in das digitale Ausleihsystem
- Erste Kooperationen mit außerschulischen Institutionen (z.B. „Heimspiel“-Lesung; Austausch mit Nachbarschulen)

### 3. Kriterien für die literarische Auswahl des Bibliotheksbestandes: Vielfalt und Diversität in der Literatur

Altersstruktur: Vorschulalter bis 18 Jahre

#### 3.1 Inhaltlich

- Bücher für Kinder und Jugendliche mit **komplexer Behinderung** als multisensorische Zugangsmöglichkeit zur Literatur (z.B. Basale Aktionsgeschichten, Mehrsinngeschichten, Klanggeschichten (jeweils mit Materialboxen), Fühlbücher)
- Bücher mit modernen **Identifikationsfiguren** für Kinder und Jugendliche mit Behinderung (z.B. „Der Weihnachtosaurus“ von Tom Fletcher, „Die bunte Bande“ von Aktion Mensch, „Alle behindert!“ von Horst Klein und Monika Osberghaus, „Little People, big Dreams: Steven Hawking“ von María Isabel Sánchez Vegara und Matt Hunt, „Gib alles, nur nicht auf“ – von Cerrie Burnell und Lauren Baldo)
- **Mitmachbücher** zur Lesesozialisation (z.B. „Kleiner Drache, komm da raus!“ von Tom Fletcher, „Kitzel den Kakadu“ von Nico Sternbaum u. ä.)
- Bücher, die soziale und kulturelle **Vielfalt** abbilden (z.B. „Mimis kunterbunte Welt“ von Ulrike Haas und Nicola Boyne)
- Bücher, die die **Schülerinnen und Schüler** vorschlagen

#### 3.2 Formal (Zugänglichkeit)

- **Barrierefreie** Bücher (z.B. „Die bunte Bande“ von Aktion Mensch)
- Buchvarianten in **Einfacher Sprache und Leichter Sprache** (z.T. parallel zu den klassischen Ausgaben)
- Bücher mit **Vorlesestiften** (z.B. TipToi, Anybook Reader)
- **Hörbücher** (CD, Tonie-Boxen u. ä.)
- **Apps und E-Books** (iPads)
- Bücher in **Braille-Schrift** bzw. **Fühlbücher**

## 4. Bibliotheksbereiche

#### 4.1 Lesebereich

- Bereich mit **Sitz- und Liegemöglichkeiten**, auch für Schülerinnen und Schüler mit komplexer Behinderung
- Platz für **Rollstühle**
- Bei ausreichender Finanzierung perspektivische **Erweiterung** der Lesebereiche auf andere Bereiche der Schule (z.B. Eingangsbereich/ Aula)

#### 4.2 Arbeitsbereich

- Recherche-**Computer**
- **Arbeitstisch** (rollstuhlunterfahrbar)

#### 4.3 Büchersektionen

- **Regalbereich** mit kippsicheren Trittstufen
- **Klingelknöpfe** für die „Bestellung“ von Büchern oberhalb der Greifweite aus einem Rollstuhl heraus
- Klare **Strukturierung** der unterschiedlichen Sektionen
  - o Sektion „Bücher und Materialien für Kinder und Jugendliche mit komplexer Behinderung“
  - o Sektion „Bücher in Einfacher und Leichter Sprache“ sowie in Braille-Schrift
  - o Sektion „Belletristik“ (klassische Sortierung nach Altersgruppen, Vorschulbereich bis Young Adult)
  - o Sektion „Wissen und Sachbücher“
  - o Sektion „Comic, Graphic Novel und Co.“
  - o Sektion „Bücher zum Hören“ mit Vorlesestiften, Tonie-Boxen, Hörbuch-CDS
  - o Sektion „Literaturpädagogischer Bereich für Multiplikatorinnen/ Multiplikatoren/ Lehrkräfte“

#### 4.4 Verbuchungsbereich

- **Ausleihtheke**
- Laptop, **digitales Ausleihsystem**

#### 4.5 Präsentationsflächen

- Brandschutzkonformer Schaukasten als **literarischer Themenkasten**, der von den Schülerinnen und Schülern gestaltet wird
- Brandschutzkonformer Schaukasten für allgemeine **Informationen**

#### 4.6 Veranstaltungsbereich

- Für kleine Gruppen: In der **Bibliothek** (flexible und modulare Raumgestaltung inkl. Beamer)
- Für größere Gruppen: Nutzung der schuleigenen **Bühne** im Foyer (inkl. Beamer)

### 5. Nachhaltigkeit des Vorhabens

Die Bibliothek und das Literaturpädagogische Zentrum sollen als dauerhafte Bestandteile der LVR-Schule am Königsforst in den Schulalltag integriert werden, zum einen durch **regelmäßige Öffnungszeiten** der Bibliothek, zum anderen durch ebenfalls regelmäßig stattfindende **Aktionen innerhalb und außerhalb der Schule** (z.B. Aktionen zu „Buchfeiertagen“, Erzähl- und Schreibwerkstätten bzw. Literaturworkshops, „Rösrather Lesenacht“, Literaturpodcasts und Buchvideos, literarische Kooperationsprojekte außerhalb der Schule).

Fachübergreifend werden die **Schülerinnen und Schüler** in die Organisation der Bibliothek eigenaktiv eingebunden, etwas durch die Organisation der **Ausleihe** mithilfe eines digitalen Ausleihsystems. Darüber hinaus werden Schülerinnen und Schüler aller Klassen eingeladen, sich aktiv in die **Gestaltung** des Bibliotheksalltags einzubringen, zum Beispiel in Form der Gestaltung eines Thementisches „Garten und Natur“ von der Garten-AG oder auch in Form von Buchempfehlungen und Kunstpräsentationen der Fachschaft „Kunst“ und den beteiligten Schülerinnen und Schülern.

Für die **Lehrkräfte** der Schule soll die Bibliothek einen stetig wachsenden Fundus an Ideen und Materialien für literaturorientierten Unterricht bieten – ausdrücklich auch über den Deutschunterricht hinaus.